KUNST

Kuppeln und freche Giebel

TRIER (ik) Seine Bilder sind farbiger geworden, verspielter: Michael Strobel (rechts), in Trier bekannt für seine aquarellierten Federzeichnungen monumentaler Gebäude, hat für seine Ausstellung "Vor Ort... Farben Europas" in der Richterakademie verstärkt mit Schellack gearbeitet. Viele Motive entwickeln ein Eigenleben hier klappt eine Kirchenkuppel auf, dort wächst ein Giebel aufs Passepartout hinaus. Neben Ansichten aus Trier präsentiert der Architekt, der im Rathaus arbeitete und Anfang 2017 in den Ruhestand getreten ist, auch Bilder, die auf seinen Reisen entstanden sind. Die Ausstellung ist bis zum 12. Oktober zu sehen, dienstags bis donnerstags von 9 bis 16.30 Uhr, freitags von 9 bis 14 Uhr.

TV-FOTO: INGE KREUTZ

